

**17.019 n Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Totalrevision (Differenzen)**

Entwurf des Bundesrates	Beschluss des Nationalrates	Beschluss des Ständerates	Beschluss des Nationalrates	Beschluss des Ständerates	Beschluss des Nationalrates	Beschluss des Ständerates	Antrag der Einigungs- konferenz
vom 15. Februar 2017	vom 13. Juni 2018	vom 10. Dez. 2018	vom 7. März 2019	vom 5. Juni 2019	vom 12. Juni 2019	vom 13. Juni 2019	vom 19. Juni 2019

**Bundesgesetz  
über das öffentliche  
Beschaffungswesen  
(BöB)**vom ...  

---

*Die  
Bundesversammlung  
der Schweizerischen  
Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel  
173 Absatz 2 der  
Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
in Ausführung des  
Protokolls vom  
30. März 2012<sup>2</sup>  
zur Änderung des  
Übereinkommens  
über das öffentliche  
Beschaffungswesen,  
der Artikel 3 und 8 des  
Abkommens vom 21.  
Juni 1999<sup>3</sup> zwischen

---

<sup>1</sup> SR 101<sup>2</sup> BBl 2017 2175<sup>3</sup> SR 0.172.052.68

4	SR 0.632.31
5	BBI 2017 1851

<b>Bundesrat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Einigungs- konferenz</b>
<p>a. Sie führt Vergabeverfahren transparent, objektiv und unparteiisch durch.</p> <p>b. Sie trifft Massnahmen gegen Interessenkonflikte, unzulässige Wettbewerbsabreden und Korruption.</p> <p>c. Sie achtet in allen Phasen des Verfahrens auf die Gleichbehandlung der Anbieterinnen.</p> <p>d. Sie verzichtet auf Abgebotsrunden.</p> <p>e. Sie wahrt den vertraulichen Charakter der Angaben der Anbieterinnen.</p>							
	f. Sie verzichtet auf die Erhebung von Schutzgebühren jeglicher Art. (siehe Art. 35 Bst. s)	f. <i>Streichen</i>	f. <i>Festhalten</i> (siehe Art. 35 Bst. s)	f. <i>Festhalten</i> (= <i>Streichen</i> ) (siehe Art. 35 Bst. s)	f. <i>Festhalten</i> (siehe Art. 35 Bst. s)	f. <i>Festhalten</i> (= <i>Streichen</i> ) (siehe Art. 35 Bst. s)	f. <i>Streichen</i> (= <i>gemäss Ständerat</i> ) (siehe Art. 35 Bst. s)
<b>Art. 29</b> Zuschlagskriterien	<i>Art. 29</i>	<i>Art. 29</i>	<i>Art. 29</i>	<i>Art. 29</i>	<i>Art. 29</i>	<i>Art. 29</i>	<i>Art. 29</i>
<sup>1</sup> Die Auftraggeberin prüft die Angebote anhand leistungsbezogener Zuschlagskriterien. Sie kann neben dem Preis einer	<sup>1</sup> ...  ... Zuschlagskriterien. Sie berücksichtigt neben dem Preis und	<sup>1</sup> ...	<sup>1</sup> ...	<sup>1</sup> ...	<sup>1</sup> <i>Festhalten</i>	<sup>1</sup> ...	<sup>1</sup> Die Auftraggeberin prüft die Angebote anhand leistungsbezogener Zuschlagskriterien. Sie berücksichtigt, unter Beachtung

<b>Bundesrat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Einigungs- konferenz</b>
Leistung insbesondere Kriterien berücksichtigen wie Qualität, Zweckmässigkeit, Termine, technischer Wert, Wirtschaftlichkeit, Lebenszykluskosten, Ästhetik, Nachhaltigkeit, Kreativität, Kundendienst, Lieferbedingungen, Infrastruktur, Innovationsgehalt, Funktionalität, Servicebereitschaft, Fachkompetenz oder Effizienz der Methodik.	der Qualität einer Leistung insbesondere Kriterien wie Zweckmässigkeit, Termine, technischer Wert, Wirtschaftlichkeit, Lebenszykluskosten, Ästhetik, Nachhaltigkeit, Plausibilität des Angebots, Verlässlichkeit des Preises, Kreativität, ...	..., Plausibilität des Angebots, die unterschiedlichen Preisniveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird, Kreativität, ...	... Plausibilität des Angebots, Verlässlichkeit des Preises, Kreativität, ... (siehe Abs. 2)	..., Plausibilität des Angebots, Kaufkraftunterschiede, Verlässlichkeit des Preises, Kreativität, ... (siehe Abs. 2)	..., Plausibilität des Angebots, die unterschiedlichen Preisniveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird, Kreativität, ... (siehe Abs. 2)	..., Plausibilität des Angebots, die unterschiedlichen Preisniveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird, Verlässlichkeit des Preises, Kreativität, Kundendienst, Lieferbedingungen, Infrastruktur, Innovationsgehalt, Funktionalität, Servicebereitschaft, Fachkompetenz oder Effizienz der Methodik. (siehe Abs. 2)	der internationalen Verpflichtungen der Schweiz, neben dem Preis und der Qualität einer Leistung, insbesondere Kriterien wie Zweckmässigkeit, Termine, technischer Wert, Wirtschaftlichkeit, Lebenszykluskosten, Ästhetik, Nachhaltigkeit, Plausibilität des Angebots, die unterschiedlichen Preisniveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird, Verlässlichkeit des Preises, Kreativität, Kundendienst, Lieferbedingungen, Infrastruktur, Innovationsgehalt, Funktionalität, Servicebereitschaft, Fachkompetenz oder Effizienz der Methodik. (siehe Abs. 2)
	<sup>1bis</sup> Die Auftraggeberin berücksichtigt bei der Bewertung des Zuschlagskriteriums Preis die unterschiedlichen Preisniveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird. Sie stützt sich dabei auf geeignete Indikatoren der öffentlichen Statistik. Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.	<sup>1bis</sup> <i>Streichen</i>					

<b>Bundesrat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Einigungs- konferenz</b>
<p><sup>2</sup> Ausserhalb des Staatsvertragsbereichs kann die Auftraggeberin ergänzend berücksichtigen, inwieweit die Anbieterin Ausbildungsplätze für Lernende in der beruflichen Grundbildung anbietet.</p>		<p><sup>2</sup> ...</p> <p>... in der beruflichen Grundbildung, Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmende oder eine Wiedereingliederung für Langzeitarbeitslose anbietet.</p>	<p><sup>2</sup> ...</p> <p>... anbietet. Sie kann ausserdem das unterschiedliche Preisniveau am ausländischen Leistungsort berücksichtigen. Der Bundesrat regelt die Einzelheiten. (siehe Abs. 1)</p>	<p><sup>2</sup> Festhalten (siehe Abs. 1)</p>	<p><sup>2</sup> Festhalten (siehe Abs. 1)</p>	<p><sup>2</sup> Festhalten (siehe Abs. 1)</p>	<p><sup>2</sup> Ausserhalb des Staatsvertragsbereichs kann die Auftraggeberin ergänzend berücksichtigen, inwieweit die Anbieterin Ausbildungsplätze für Lernende in der beruflichen Grundbildung, Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmende oder eine Wiedereingliederung für Langzeitarbeitslose anbietet. (= <i>gemäss Ständerat</i>) (siehe Abs. 1)</p>
<p><sup>3</sup> Die Auftraggeberin gibt die Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung in der Ausschreibung oder in den Ausschreibungsunterlagen bekannt. Sind Lösungen, Lösungswege oder Vorgehensweisen Gegenstand der Beschaffung, so kann auf eine Bekanntgabe der Gewichtung verzichtet werden.</p>							

<b>Bundesrat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Einigungs- konferenz</b>
------------------	--------------------	------------------	--------------------	------------------	--------------------	------------------	---------------------------------

<sup>4</sup> Für standardisierte Leistungen kann der Zuschlag ausschliesslich nach dem Kriterium des niedrigsten Gesamtpreises erfolgen, sofern aufgrund der technischen Spezifikation der Leistung hohe Anforderungen an die Nachhaltigkeit in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht gewährleistet sind.

## 6. Kapitel: Ablauf des Vergabeverfahrens

<b>Art. 35</b> Inhalt der Ausschreibung	<i>Art. 35</i>	<i>Art. 35</i>	<i>Art. 35</i>	<i>Art. 35</i>	<i>Art. 35</i>	<i>Art. 35</i>	<i>Art. 35</i>
---	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Die Veröffentlichung einer Ausschreibung enthält mindestens folgende Informationen: a. Name und Adresse der Auftraggeberin; b. Auftrags- und Verfahrensart sowie die einschlägige CPV-Klassifikation <sup>6</sup> , bei Dienstleistungen zusätzlich die ein-	...	...	...	...	...	...	...
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

<sup>6</sup> CPV = «Common Procurement Vocabulary» (Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge der Europäischen Union); zu finden auf der Internetplattform nach Art. 48 Abs. 1.

**Einigungs-  
konferenz****Bundesrat****Nationalrat****Ständerat****Nationalrat****Ständerat****Nationalrat****Ständerat**

schlägige CPC-Klassifikation<sup>7</sup>;  
 c. Beschreibung der Leistungen, einschliesslich der Art und Menge, oder wenn die Menge unbekannt ist, eine diesbezügliche Schätzung, sowie allfällige Optionen;  
 d. Ort und Zeitpunkt der Leistung;  
 e. gegebenenfalls eine Aufteilung in Lose, eine Beschränkung der Anzahl Lose und eine Zulassung von Teilangeboten;  
 f. gegebenenfalls eine Beschränkung oder ein Ausschluss von Bietergemeinschaften und Subunternehmerinnen;  
 g. gegebenenfalls eine Beschränkung oder ein Ausschluss von Varianten;  
 h. bei wiederkehrend benötigten Leistungen wenn möglich eine Angabe des Zeitpunktes der nachfolgenden Ausschreibung und gegebenenfalls einen Hinweis, dass die

<sup>7</sup> CPC = «Central Product Classification» (Zentrale Gütersystematik der Vereinten Nationen); zu finden auf der Internetplattform nach Art. 48 Abs. 1.

**Einigungs-  
konferenz**

<b>Bundesrat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>
<p>Angebotsfrist verkürzt wird;  i. gegebenenfalls einen Hinweis, dass eine elektronische Auktion stattfindet;  j. gegebenenfalls die Absicht, einen Dialog durchzuführen;  k. die Frist zur Einreichung von Angeboten oder Teilnahmeanträgen;  l. Formerfordernisse zur Einreichung von Angeboten oder Teilnahmeanträgen;</p> <p>m. Sprache oder Sprachen des Verfahrens und des Angebots;  n. die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise;  o. bei einem selektiven Verfahren gegebenenfalls die Höchstzahl der Anbieterinnen, die zur Offertstellung eingeladen werden;  p. die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung, sofern</p>				<p>l. ...</p> <p>...</p> <p>Teilnahmeanträgen, insbesondere gegebenenfalls die Auflage, Leistung und Preis in zwei separaten Couverts anzubieten;  (siehe Art. 37 Abs. 3, Art. 38 Abs. 4)</p>		

<b>Bundesrat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Nationalrat</b>	<b>Ständerat</b>	<b>Einigungs- konferenz</b>
<p>diese Angaben nicht in den Ausschreibungsunterlagen enthalten sind;  q. gegebenenfalls den Vorbehalt, Teilleistungen zuzuschlagen;  r. die Gültigkeitsdauer der Angebote;  s. die Bezugsquelle für die Ausschreibungsunterlagen sowie eine allfällige Gebühr für den Bezug;</p> <p>t. einen Hinweis, ob die Beschaffung in den Staatsvertragsbereich fällt;  u. gegebenenfalls eine Rechtsmittelbelehrung.</p>	<p>s. die Bezugsquelle für die Ausschreibungsunterlagen;  <i>(siehe Art. 11 Bst. f)</i></p> <p>v. zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbieter.</p>	<p>s. <i>Gemäss Bundesrat</i></p> <p>u. gegebenenfalls zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbieter;  v. gegebenenfalls eine Rechtsmittelbelehrung.</p>	<p>s. <i>Festhalten (siehe Art. 11 Bst. f)</i></p>	<p>s. Die Bezugsquelle für die Ausschreibungsunterlagen sowie gegebenenfalls eine kostendeckende Gebühr.  <i>(siehe Art. 11 Bst. f)</i></p>	<p>s. <i>Festhalten (siehe Art. 11 Bst. f)</i></p>	<p>s. <i>Festhalten (siehe Art. 11 Bst. f)</i></p>	<p>s. Die Bezugsquelle für die Ausschreibungsunterlagen sowie gegebenenfalls eine kostendeckende Gebühr.  <i>(= gemäss Ständerat)</i>  <i>(siehe Art. 11 Bst. f)</i></p>